



# KLIMA SCHUTZ PLAN 2026

BUGENHAGENSCHULE  
ALSTERDORF

# PRÄAMBEL

Der Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es geht darum, den Klimawandel und seine globalen Auswirkungen zu minimieren. Hierfür sind alle aufgefordert, Maßnahmen zum Klimaschutz umzusetzen.

Auf der Grundlage der Bundesvorgaben zum Klimaschutz hat der Hamburger Senat mit dem Hamburger Klimaplan einen Fahrplan entwickelt. Dieser hat das Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt bis 2030 um 70 Prozent (bezogen auf das Jahr 1990) zu senken und bis 2040 Klima neutralität zu erreichen. Wir wollen dazu beitragen.

## Wir, die Bugenhagenschule Alsterdorf, sind dabei und handeln!

Unsere Schule stellt sich aktiv ihrer Verantwortung zum Klimaschutz beizutragen. Wir setzen pädagogische und strukturelle Qualitätsstandards zur Bewahrung der Schöpfung in den kommenden zehn Jahren um und entwickeln einen nachhaltigen Lern- und Lebensraum, in dem verantwortlicher Umgang mit Energie und Ressourcen selbstverständlich ist. Unsere Schule wird zu einem Ort, an dem Inklusion, Gemeinschaft und Zukunftsverantwortung das tägliche Handeln prägen, alle Menschen aktiv zu einer gerechten und lebenswerten Welt beitragen und nachhaltiges Denken tief in unserer Schulkultur verankert ist.

Unser Klimaschutzplan wurde von Klimateam mit Unterstützung von Eltern, Hausmeister und Schulgemeinschaft entwickelt. Die Schüler\*innen waren durch zwei Schulvertretungen beteiligt. Er wurde von der Gesamtkonferenz am 19.08.2026, der Schülervertretung und dem Elternrat wurde vorgestellt und ist für unsere Schulgemeinschaft und die Öffentlichkeit jederzeit hier (z.B. auf der Website) einsehbar.



Mittelstufengebäude der Bugenhagenschule Alsterdorf

# UNSERE SCHULE

Die inklusiv arbeitenden Bugenhagenschulen befinden sich in der Trägerschaft der Evangelischen Stiftung Alsterdorf in Hamburg. Zu den staatlich anerkannten Bugenhagenschulen gehören am Standort Alsterdorf eine Grund- und Stadtteilschule mit jahrgangsübergreifenden Inklusionsklassen, eine gymnasiale Oberstufe sowie eine Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Der Unterricht findet auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung reformpädagogischer, entwicklungs- und behinderungsspezifischer Ansätze statt. Er wird stufenweise in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen organisiert. Die Pädagog\*innen der Grundschule unterrichten Schüler\*innen der Jahrgänge 1-4, die Unterstufe fördert Jugendliche der Jahrgänge 5-7, in der Mittelstufe lernen Schüler\*innen der Jahrgänge 8-10 sowie in der gymnasialen Oberstufe Schüler\*innen der Jahrgänge 11-13. Die Oberstufe arbeitet in Klassen, nicht jahrgangsübergreifend. Jeder Lerngruppe gehören in der Regel vier Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an. Aufgrund der Inklusion und der Jahrgangsmischung findet ein entsprechend individuell differenzierter Unterricht statt. Offene und schülerorientierte Methoden stehen dabei im Vordergrund. Der Unterricht ist im Ganzttag organisiert.



Die Bugenhagenschule Alsterdorf hat sich zum Ziel gesetzt Klimaschule zu werden und damit zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen der Agenda 2030 beizutragen (Evangelische Stiftung Nachhaltigkeitsstrategie, 2024). Um dieses Ziel systematisch zu verfolgen, wurde ein Klimateam gegründet. Es setzt sich zusammen aus Kolleg\*innen aller Schulstufen (Grundschule, Unterstufe, Mittelstufe, gymnasiale Oberstufe sowie Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf), Vertreter\*innen der Schülerschaft, Eltern sowie dem Hausmeisterteam. Das Klimateam begleitet die Schule aktiv auf ihrem Weg, eine nachhaltige Schulentwicklung zu gestalten.

Im Zentrum steht die Aufgabe, bestehende und neue Maßnahmen im Klimaschutzplan der Schule zu bündeln, weiterzuentwickeln und langfristig zu verankern. Dabei geht es nicht nur um technische oder organisatorische Veränderungen, sondern auch um die Förderung einer Schulkultur, in der ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie und Ressourcen selbstverständlich wird und in der alle Beteiligten – Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und Mitarbeitende – gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen.

# BESTANDSAUFNAHME UNSERER SCHULE



Die Bugenhagenschule Alsterdorf wurde im Jahr 2026 mit zwei Auszeichnungen geehrt und gefördert. Sie erhielt den Energiesparpreis 2026 und gehört damit zu den 16 besten Schulen Deutschlands (unter 440 eingereichten Bewerbungen), die für ihr vorbildliches Engagement im Bereich Energieeinsparung und nachhaltiger Schulentwicklung gewürdigt wurden. Darüber hinaus wurde das schulische Temperaturmonitoring-Projekt (Tempmon) durch die Rossmann/Persil-Naturkinder-

Die Bugenhagenschule Alsterdorf umfasst mehrere Gebäude und Stufen. Klimaschutzrelevante Verbräuche entstehen vor allem durch Heizung, Beleuchtung und Strom in den Klassenräumen. Laut dem Hamburger Klimschulprogramm entfallen an Hamburger Schulen rund 47 % der jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen auf das Heizen – ein Befund, der auch für unsere Schule handlungsleitend ist.

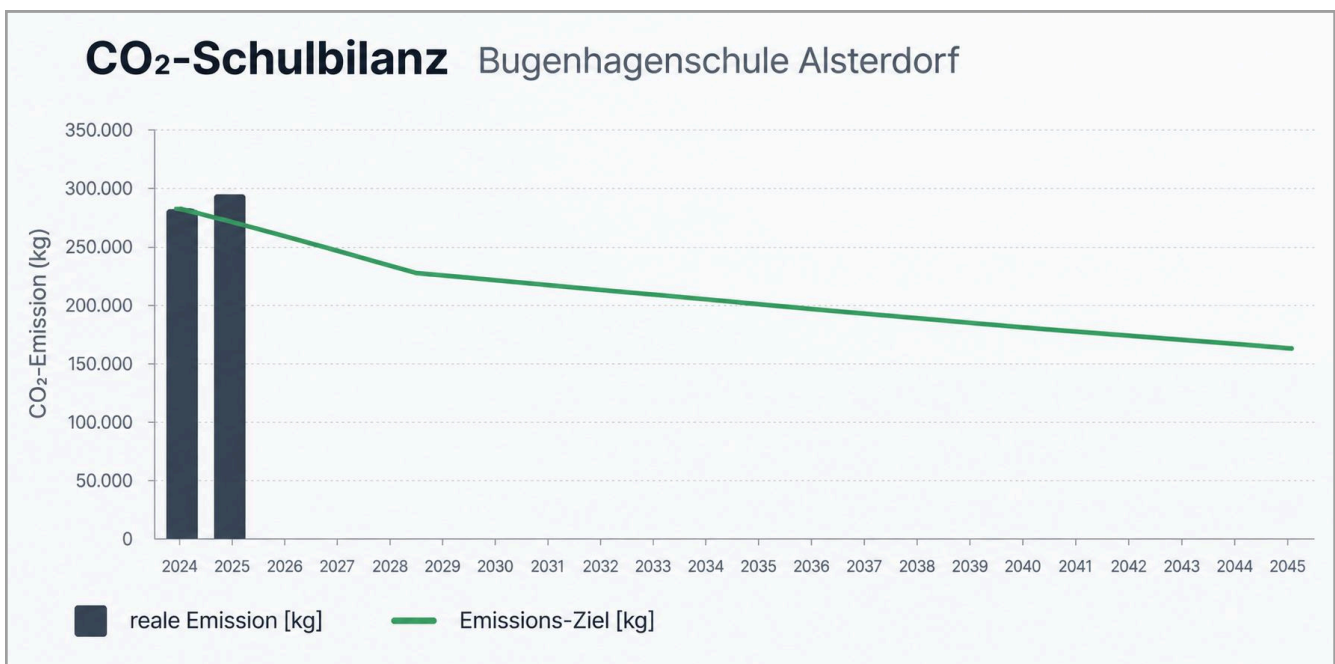
Förderung unterstützt, wodurch ein zentraler Baustein des Klimaschutzkonzepts finanziell gesichert und weiterentwickelt werden konnte. Diese Förderungen bestätigen die Wirksamkeit der bisherigen Arbeit und stärken die Schule darin, ihren Weg zur Klimaschule konsequent fortzuführen.

Pädagogisch ist die Schule bereits in vielen Bereichen aktiv: In der Grundschule werden Themen wie Mülltrennung, Wasserverbrauch und klimafreundliche Ernährung fest im Unterricht verankert. In der Oberstufe beschäftigen sich Schüler\*innen mit der Klimabilanz digitaler Technologien, hinduistisch-jainistischer Umweltethik und haben eigenständig Temperatursensoren entwickelt und programmiert. Das Projekt „Tempmon“ steht exemplarisch für den handlungsorientierten Ansatz unserer Schule.

Offene und  
schülerorientierte  
Methoden stehen  
dabei im Vordergrund.

# BESTANDSAUFNAHME UNSERER SCHULE

Die untenstehende Grafik zeigt die reale CO<sub>2</sub>-Emission der Bugenhagschule Alsterdorf im Vergleich zum langfristigen Emissionsziel bis 2045. Für das Jahr 2024 liegt ein Basis-Emissionswert vor, der in der Zielkurve liegt. Der Wert für 2025 erscheint dagegen ungewöhnlich hoch und fällt deutlich über das Niveau von 2024. Bei den Zahlen für 2025 handelt es sich um Schätzungen, da die endgültige Abrechnung erst Ende 2026 vorliegt.



CO<sub>2</sub> - Schulbilanz

**47 % der jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen fällt auf das Heizen**

Die grüne Zielkurve zeigt einen kontinuierlichen, linearen Rückgang der Emissionen bis 2045. Der scheinbare starke Abstand zwischen dem 2025-Istwert und der Zielkurve ist daher momentan nicht aussagekräftig, da die Datenbasis unvollständig ist. Erst nach Vorliegen der vollständigen schon bestellten Heizdaten kann eine realistische Bewertung erfolgen.

# UNSERE ZIELE

Die Schule setzt pädagogische und strukturelle Qualitätsstandards zur Bewahrung der Schöpfung um, indem sie nachhaltige Bildungslernangebote im Unterricht verankert, ökologische Kriterien für Beschaffung und Ressourcenverbrauch festlegt, das Schulgelände als Lernort für Biodiversität und Achtsamkeit gestaltet, verbindliche Routinen für Energie- und Materialeinsparung etabliert und eine Schul-kultur fördert, in der Wertschätzung für Natur und Mitwelt sichtbar gelebt wird; zugleich verpflichtet sie sich, ihre eigenen Emissionen konsequent zu reduzieren, bis 2030 um 20 % (bezogen auf 1990) und bis 2045 auf 40 % .

Die Schule  
verpflichtet sich,  
ihre eigenen  
Emissionen konse-  
quent zu reduzieren

# UNSERE MASSNAHMEN

Unsere Maßnahmenideen entstehen vor allem von unten nach oben – aus der Schulgemeinschaft selbst. So ist „Tempmon“ ein Projekt, das aus einer Projektwoche heraus entstanden ist, und die Idee für den Schulklassenwettbewerb kam direkt aus der Klasse Ili. Das Klimateam und die Klassenleitungen fungieren dabei als Katalysatoren und Multiplikatoren für diese Initiativen, unterstützt von einer kooperativen Schulleitung, die bereit ist, den Wandel auch finanziell zu fördern.

Die Schule ist in allen zentralen Handlungsfeldern des Klimaschutzes aktiv: Wärme, Strom, Abfall, Beschaffung, Ernährung und Mobilität. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich Wärme, da das Heizen den größten Anteil der schulischen CO<sub>2</sub>-Emissionen ausmacht.



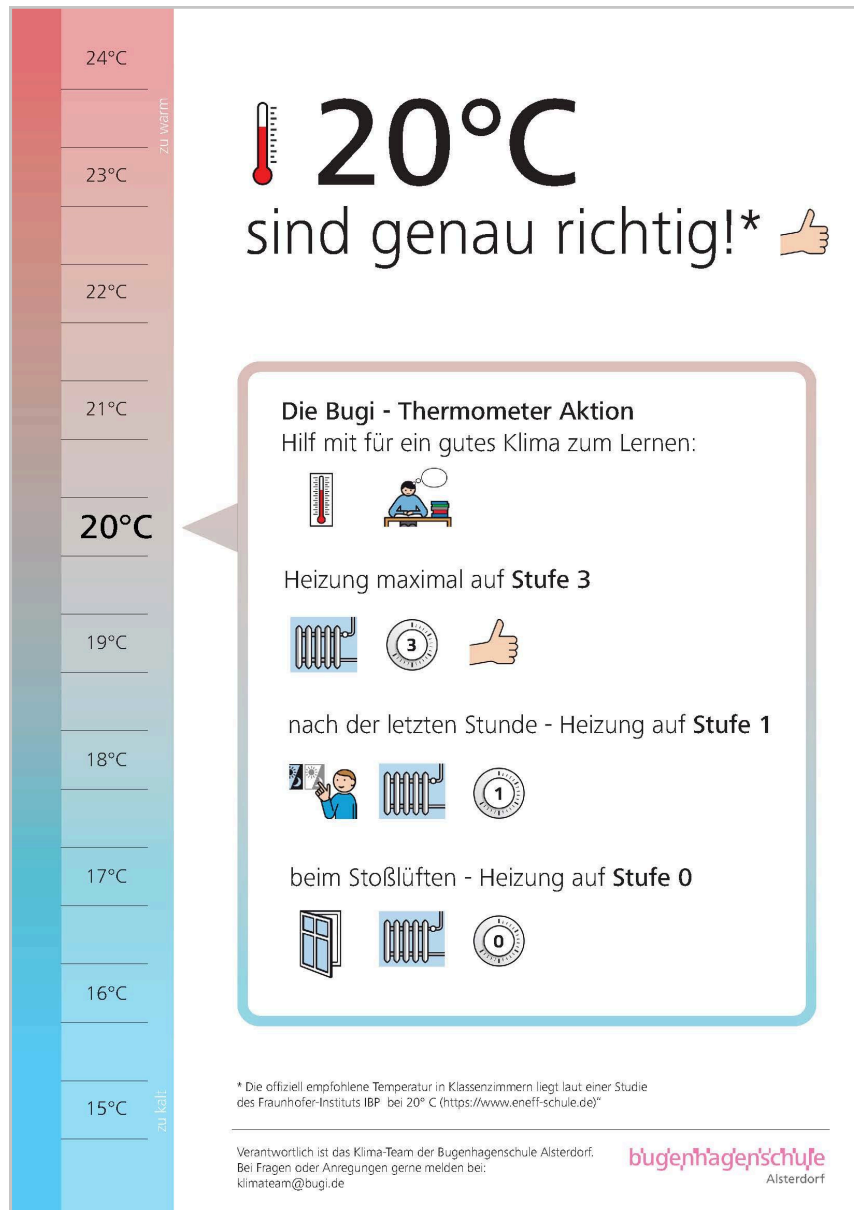
Schüler\*innen der Gymnasialen Oberstufe der Bugenhagenschule Alsterdorf

Hier setzt das Projekt „Tempmon“ an, das durch intelligentes Temperaturmonitoring und die Initiative „20°C sind genau richtig!“ konkret zur Emissionsreduzierung beiträgt. Darüber hinaus bildet der handlungsfeldübergreifende pädagogische Bereich einen weiteren Schwerpunkt: Klimaschutzthemen sind in zahlreichen Fächern und Jahrgangsstufen, von der Grundschule bis zur gymnasialen Oberstufe, fest im Unterricht verankert.

Die Initiative „20 °C sind genau richtig!“ zielte darauf ab, die Bedeutung eines sparsamen Umgangs mit Heizenergie, unserer größten Emissionsquelle, sichtbar zu machen und das Bewusstsein dafür in der gesamten Schulgemeinschaft zu stärken. Dafür wurde ein Plakat entwickelt, das in allen Schulgebäuden verteilt wurde, und jede Lerngruppe, die noch keines besaß, erhielt zusätzlich ein Thermometer.



Plakate werden in allen Räumen der Bugenhagen Schule aufgehängt



So sollte das Thema direkt im eigenen Arbeitsumfeld verankert und die Schulgemeinschaft motiviert werden, entsprechend zu handeln. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt unser Plakat, da es in einfacher Sprache formuliert und mit Metacom-Symbolen gestaltet wurde, sodass es auch für Mitglieder unserer Schulgemeinschaft zugänglich ist, die nicht lesen können. Bemerkenswert ist zudem, dass dieses Plakat inzwischen auch anderen Einrichtungen zur Verfügung steht und bereits Interesse von weiteren Schulen und Kindertagesstätten unseres Trägers geweckt hat.

# UMSETZUNG

Das Klimateam trifft sich fünfmal jährlich zum sogenannten „Klimalunch“ – jeweils 60 Minuten lang. Die laufende Kommunikation erfolgt über MS Teams und E-Mail. Einmal jährlich wird der Umsetzungsstand des Klimaschutzplans in Schulgremien vorgestellt und die Planung bei Bedarf angepasst.

Der Klimaschutzplan wird von Miguel Rodriguez Lopez als Klimaschutzbeauftragtem koordiniert. Er ist Ansprechpartner für alle Akteure der Schulgemeinschaft und sorgt für die Verbindung zwischen pädagogischen Projekten, technischen Maßnahmen und der Schulleitung.

# BETEILIGUNG DER SCHULGEMEINSCHAFT

Die Schulgemeinschaft war von Anfang an in die Entwicklung des Klimaschutzplans eingebunden. Zwei Schülervvertretungen (Paula Nitschke und Lando Verheyen) haben den Prozess aktiv mitgestaltet. Darüber hinaus haben Schüler\*innen der gymnasialen Oberstufe mit dem Projekt „Tempmon“ ein eigenständiges technisches Klimaschutzprojekt entwickelt, das bundesweit Anerkennung gefunden hat.

Das Klimateam setzt sich aus Lehrkräften aller Stufen, einer Schülervvertretung, Eltern und dem Hausmeister zusammen. Das Kollegium bringt Klimaschutzthemen in viele Fächer und Jahrgänge ein – von Sachkunde und Kunst bis hin zu Religion, Biologie und Informatik. Die Eltern werden über die Bugi-News und die Schulwebsite informiert und beispielsweise bei Projekten zur klimafreundlichen Pausenverpflegung aktiv einbezogen.



feierlichen Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin

# PLANUNGSTABELLE

Die detaillierte Planungsübersicht, Verbräuche, Faktoren und die CO<sub>2</sub>-Schulbilanz sind in der Klimaschutzplan-Excel-Tabelle dokumentiert (Klimaschutzplan\_Planungstabelle\_Bugenhagenschule\_Alsterdorf\_2026.xlsx).

# KONTAKT



Klimaschutzbeauftragter: Miguel Rodriguez Lopez  
([jrodriguezlopez@bugi.de](mailto:jrodriguezlopez@bugi.de))  
Bugenhagenschulen Alsterdorf  
Alsterdorfer Str. 506 / 22337 Hamburg  
Telefon 040 / 50773328  
E-Mail [info@bugi.de](mailto:info@bugi.de)

Web: [Bugenhagenschule Alsterdorf](https://www.bugenhagenschulen.de/) | Unsere Schule in Hamburg